

Medienmitteilung an Redaktionen der Ostschweiz

Buchs, 3. Mai 2026



slowUp Werdenberg-Liechtenstein begeisterte

Ideale Bedingungen umrahmten die 19. Ausgabe der slowUp-Veranstaltung in zehn Gemeinden beidseits des Rheins. Die Bevölkerung nutzte den einzigartigen Sonntag und belebte bereits zu Beginn die autofreien Hauptstrassen rege. Gemäss Organisationskomitee nahmen 44'000 Personen am diesjährigen slowUp Werdenberg-Liechtenstein teil – dies stellt einen neuen Teilnehmenden-Höchstwert dar. Die Verantwortlichen sprechen nach Abschluss von einer reibungslosen, bestens organisierten Grossveranstaltung in allen Gemeinden. Die 20. slowUp-Ausgabe in Werdenberg und Liechtenstein findet am 2. Mai 2027 statt.

slowUp stellen eine alternative Möglichkeit dar, Region und Natur zu erfahren. Die Hauptstrassen stehen all jenen einen Tag lang zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen. Am Sonntag, 3. Mai 2026, organisierten die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein zum 19. Mal gemeinsam eine autofreie Veranstaltung. Von 10 bis 17 Uhr bot der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ein spezielles Volksfest: Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie von Vaduz bis Ruggell blieben für jeglichen Motorverkehr gesperrt.

Startschuss in Buchs

Eröffnung zum slowUp Werdenberg-Liechtenstein war in Buchs beim Festplatz Migros. Vor der offiziellen Streckenfreigabe um 10 Uhr begrüsst Andreas Bernold, Gemeindepräsident Wartau und Präsident des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein, Rolf Pfeiffer, Stadtpräsident Buchs sowie Hubert Büchel, Regierungsrat und Sportminister FL, die Gäste. Alle Redner betonten die Begeisterung rund um den slowUp sowie die gelebte Freundschaft und den verbindenden Gedanken der Veranstaltung im gemeinsamen Lebensraum Schweiz-Liechtenstein. Der ausgesprochene Dank galt in erster Linie den Helfenden und Vereinen, die jeweils für den slowUp am ersten Mai-Sonntag im Dienst stehen.

Alle zehn Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins boten zusammen mit Partnern entlang der Route ein familienfreundliches Rahmenprogramm zum Geniessen, Mitmachen oder Verweilen. Erneut beteiligten sich alle Gemeinden an der nationalen slowUp-Aktion „slowAppetit“ – getreu dem Motto „Aus der Region – auf den slowUp-Teller“.

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

slowUp – eine Wortkombination aus slow down und pleasure up – bedeutet Genuss dank gemächlichem Fahren. Die Geschwindigkeit ergibt sich an diesem aktiven Erlebnistag einzig und allein durch die eigene Muskelkraft und erlaubt, die Region auf eine gesundheitsfördernde, entschleunigte Art neu zu entdecken.

Tausende Teilnehmende erfreuen sich seit 2006 am Erlebnis „slowUp Werdenberg-Liechtenstein“. Um dies zu ermöglichen, unterstützen Hunderte von Personen jährlich den Anlass mit ihrem Einsatz. Ohne diese Hilfe wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu meistern.

Das verantwortliche Organisationskomitee zieht eine durchwegs positive Schlussbilanz zur Ausgabe 2026. Obwohl zahlreiche Hauptstrassen für das autofreie Volksfest gesperrt wurden, ergaben sich auch verkehrstechnisch keine Probleme.

Der Trägerverein slowUp Werdenberg-Liechtenstein dankt allen Helfenden – speziell den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehren und den Polizeimitarbeitenden im Verkehrsdienst – sowie Zuständigen in allen Gemeinden für den hervorragenden, enormen Arbeitseinsatz; ebenso der Bevölkerung und den Autofahrenden für Rücksicht und Verständnis im Sinne eines gemeinsamen, regionalen Volksfests. **Der 20. slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 2. Mai 2027 statt.**

Gemeinsam mit bewährten Partnern

Die schweizweit 18 slowUp werden von **SchweizMobil**, **Schweiz Tourismus** und **Gesundheitsförderung Schweiz** getragen. Als nationaler Hauptsponsor engagiert sich **Migros**. In Rans sensibilisierte der nationale Sponsor **Suva mit dem Velo-Corner** für Sicherheit und Aufmerksamkeit unterwegs. Erstmals beteiligte sich **Axpo** als nationaler Co-Sponsor am slowUp.

Neu zur «slowUp-Familie» stiess **Merck**. Das älteste Pharma- und Chemieunternehmen der Welt mit Standort in Buchs setzt sich mit Innovation und Fortschritt für eine nachhaltige Zukunft ein. Weitere Partner der slowUp-Ausgabe 2026: **FL1** informierte in Vaduz über Produkte und Dienstleistungen der Telecom Liechtenstein. **Swica** lud in Schaan zum Mitspielen ein. Die **Wanderausstellung «Das 3 x 3 der neuen Mobilität»** machte in Gamprin halt.

Erneut standen **fünf lokale Servicestationen** entlang der slowUp-Strecke **bei Pannen oder kleineren Defekten** bereit: Beat Sport bei Nikis in Rans, Bike Garage in Vaduz, Wenaweser Zweiradcenter in Schaan, Sele Radsport in Ruggell sowie Passione Bici in Gams. Mechaniker reparierten kostenlos die Velos sowie Inline-Skates der slowUp-Aktiven – verrechnet wurde nur das benötigte Material.

Gemeinsam mit den nationalen Partnern organisiert slowUp den offiziellen **slowUp-Wettbewerb**. Als Hauptpreise warten Familienferien, ein Mountainbike oder diverse Gutscheine. Die Teilnahme ist unter der Website **www.slowUp.ch** möglich.

Als Förderer des slowUp-Konzepts treten auch die **öffentlichen Verkehrspartner** SBB, Regionalbahn THURBO, Südostbahn, BUS Sarganserland-Werdenberg, LIEmobil und Postauto auf.

Servicepartner **«Rent a Bike»** bot am Festplatz «Migros Buchs» eine vielfältige Mietvelo-Flotte und stellte eine ideale Kombination für eine ÖV-Anreise dar. In Zusammenarbeit mit dem zweiten nationalen Servicepartner **«Stiftung Cerebral»** wurden auch Spezialfahrzeuge für Menschen mit einer Behinderung angeboten.

*Alle Informationen sowie Übersichtskarten zum autofreien Sonntag sind online unter **www.slowUp.ch** > **Werdenberg-Liechtenstein** ersichtlich. Facebook-Page: **www.facebook.com/slowUp.ch***

*Damit der slowUp nicht vergessen geht sowie für eine bequeme Vorbereitung kann ein Erinnerungs-Newsletter abonniert werden unter: **www.slowUp.ch***

PD 2026 - slowUp WFL – 5'735 Zeichen

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Geschäftsstelle, Erbweg 6, 9470 Buchs

wfl@slowUp.ch, 078 796 70 69

www.slowUp.ch